

Informationen zur Tagung des Landesvorstandes vom 25.05.2013

Aktuell politisch/Aus den Gremien

Der Landesvorstand wertet die Geschehnisse der letzten Wochen aus.

U.a. berichtet A. Gramkow über die weitere Entwicklung der durch das Land vorangetriebenen „Theaterreform“ und aus dem Städte- und Gemeindetag. Dort ging es vorrangig um die Neuordnung der FAG-Mittel sowie die Ausgabe der Sonderzuweisungen des Landes. In Vorbereitung auf den Wahlkampf wird A. Gramkow diesbezüglich ein Argumentationspapier erarbeiten.

Aus dem Kreisverband MSE werden positive Erfahrungen zum Projekt „LINKE. TV“ übermittelt. Weitere Infos dazu unter www.die-linke-mse.de.

In Nordwestmecklenburg erfolgte zwischenzeitlich eine Neuwahl des Kreisvorstandes, aktuell wird eine themenbezogene Regionalkonferenz der linken Kreistags-/Stadtfraktionen aus NWM, SWM und SN vorbereitet.

In Vorpommern-Rügen wird die Bildung von Regionalverbänden vorangetrieben. Ein Problem in dieser Region ist der „Rettungsdienst“. Das kommunalpolitische forum e.V. wird gebeten, diesbezüglich eine Aufstellung für das gesamte Bundesland zu dieser Problematik zu erarbeiten und den Kommunalfraktionen zur Verfügung zu stellen.

In Schwerin tagte in der vergangenen Woche die Fraktionsvorsitzendenkonferenz (alle FV aus den Landesparlamenten + Bundestagsfraktion) und verabschiedete eine bereits veröffentlichte Erklärung (siehe auch www.linksfraktionmv.de).

W. Brüdgam-Pick berichtet von einem Treffen der LAG-Bildung mit S. Oldenburg (Fachpolitikerin der Landtagsfraktion) und H. Bluhm. Vorrangig wurden die Themen Inklusion und Ganztagschule behandelt – das Thema Verbeamtung von Lehrerinnen und Lehrern sollte bei Bedarf nochmals im Landesvorstand behandelt werden.

Der Landesgeschäftsführer erinnert in diesem Zusammenhang erneut an die Frist (31.05.2013) zur Einreichung der Anträge zur LAG-Zulassung (siehe Beschluss LV März 2013 – Einberufung 4. Landesparteitag).

Aufgerufen wird die sozial-ökologische Konferenz, die grundsätzlich als positiv und gelungen eingeschätzt wird – eine grundlegende Auswertung (auch durch die LAG) steht noch aus.

Vorbereitung Bundesparteitag

Der Landesvorstand verständigt sich zur Unterstützung einzelner Änderungsanträge zum Wahlprogramm. Der „Delegationsleiter“ und stellv. Landesvorsitzende B. Griese wird dies gegenüber der Bundesgeschäftsstelle anzeigen und die Delegierten des Landesverbandes vor Beginn des Bundesparteitages entsprechend informieren und um Unterstützung werben. Die vom Parteivorstand vorgelegten Satzungsänderungsanträge werden durch den LGF als unterstützenswert beurteilt – auch hier sollte eine Zustimmung der Landesdelegation erfolgen.

Wahlen

Der Landeswahlkampfleiter K. Kröger berichtet über die Nominierung von A. Reinke als Landratskandidat im Landkreis Rostock. Die entstehenden Mehrfachbelastungen auf Grund der zu erfüllenden Aufgaben als Kreisgeschäftsführer im KV Rostock (Verteidigung Bundestagsdirektmandat) waren allen Beteiligten bekannt und sollen kompensiert werden. Das ehemalige Mitglied des Landesvorstandes C. Müller wurde in Dierhagen zur neuen Bürgermeisterin gewählt – ein herzlicher Glückwunsch im Namen des Landesvorstandes wurde bereits durch die Landesvorsitzende übermittelt.

Finanzen/Sonstiges/Termine

Die Landesschatzmeisterin informiert über die Prüfung der Landespartei durch die Finanzrevisionskommission und den Wirtschaftsprüfer. Beide Prüfungen wurden auf Grund der hervorragenden Arbeit der Finanzverantwortlichen mit Bravour absolviert. Der Landesvorstand dankt diesbezüglich explizit den Verantwortlichen in den Kreisen und der Landesgeschäftsstelle.

Da erneut keine Vertreter des Jugendverbandes der Einladung zur LV-Tagung gefolgt sind und somit keine Nachfragen zu zwei Finanzanträgen des Jugendverbandes erörtert werden können, erfolgt keine Beschlussfassung. Der Geschäftsführende Ausschuss des LV wird ein Gespräch mit dem Geschäftsführenden LandessprecherInnenrat suchen – bis dahin bleiben die Finanzanträge „auf Eis“.

Der Landesvorstand nimmt erste Planungen zum 2. Parlamentariertag M-V am 24.08.2013 zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung der vorgeschlagenen Verknüpfung mit der Landesbasiskonferenz.

Der Landesvorstand ruft zur Unterstützung der Demonstration gegen die Gerichtsstrukturreform am 05.06.2013 in Schwerin auf (siehe www.richterbund.info/demo.htm).

Der Landesvorstand fasst folgende zwei Beschlüsse:

Bildung von Delegiertenwahlkreisen 4. Bundesparteitag DIE LINKE

Die Wahl der 36 Delegierten für den vierten Parteitag der Partei DIE LINKE auf Bundesebene erfolgt im Landesverband Mecklenburg-Vorpommern in acht Delegiertenwahlkreisen:

1. Landkreis Rostock
2. Hansestadt Rostock
3. Mecklenburgische Seenplatte
4. Südwestmecklenburg
5. Peene-Uecker-Ryck
6. Nordwestmecklenburg
7. Vorpommern - Rügen (KV VR + KV HST)
8. Schwerin

Begründung:

Entsprechend dem Beschluss Nr. 86/2013 des Parteivorstandes vom 13./14.04.2013 und § 16 der Bundessatzung erfolgt die Wahl der Delegierten in Delegiertenwahlkreisen paarweise

im Divisionsverfahren nach Adams. (Achtung: Wahl der Delegierten erst ab 01.10.2013 bis spätestens 18.01.2014 möglich)

Beschluss:

Der Landesvorstand beschließt die Bildung von acht Delegiertenwahlkreisen zur Wahl der Delegierten zum vierten Bundesparteitag.

Die Bildung von acht Delegiertenwahlkreisen gewährleistet ein nahezu ausgeglichenes Verhältnis von Delegiertenmandaten je Parteimitglied im Land und sichert weitestgehende Gleichbehandlung aller Gliederungen des Landesverbandes.

Anlagen:

Rechenmodell Mecklenburg-Vorpommern

<u>Paarweise</u> Mandatsvergabe im Divisorenverfahren nach Adams		Mandate:	Hier bitte immer eine <u>gerade</u> Zahl einsetzen.	
Landes- bzw. Kreisverband oder Delegiertenwahlkreis	Mitglieder	Mandate	Ein Mandat vertritt ... Mitglieder	
1 MSP	998	6	166	
2 PUR	651	4	163	
3 ROS	509	4	127	
4 NWM	343	4	86	
5 HRO	717	6	120	
6 SN	381	4	95	
7 SWM	561	4	140	
8 VR (KV VR + KV HST)	559	4	140	
9		0		

Bildung von Delegiertenwahlkreisen Europaliste 2014

Die Wahl der 36 VertreterInnen zur VertreterInnenversammlung zur Wahl der Europaliste 2014 erfolgt im Landesverband Mecklenburg-Vorpommern in acht Delegiertenwahlkreisen:

1. Landkreis Rostock
2. Hansestadt Rostock
3. Mecklenburgische Seenplatte
4. Südwestmecklenburg
5. Peene-Uecker-Ryck
6. Nordwestmecklenburg
7. Vorpommern - Rügen (KV VR + KV HST)
8. Schwerin

Begründung:

Entsprechend dem Beschluss Nr. 93/2013 des Parteivorstandes vom 13./14.04.2013 und § 16 sowie § 35 der Bundessatzung erfolgt die Wahl der VertreterInnen in Delegiertenwahlkreisen paarweise im Divisionsverfahren nach Adams. (Achtung: VertreterInnen werden unmittelbar durch territoriale Versammlungen [Gesamtmitgliederversammlungen] gewählt)

Beschluss:

Der Landesvorstand beschließt die Bildung von acht Delegiertenwahlkreisen zur Wahl der VertreterInnen zur VertreterInnenversammlung zur Wahl der Europaliste 2014. Die Bildung von acht Delegiertenwahlkreisen gewährleistet ein nahezu ausgeglichenes Verhältnis von Delegiertenmandaten je Parteimitglied im Land und sichert weitestgehende Gleichbehandlung aller Gliederungen des Landesverbandes.

Anlagen:

Rechenmodell Mecklenburg-Vorpommern

<u>Paarweise</u> Mandatsvergabe im Divisionsverfahren nach Adams		Mandate:	36	Hier bitte immer eine <u>gerade</u> Zahl einsetzen.
Landes- bzw. Kreisverband oder Delegiertenwahlkreis	Mitglieder	Mandate	Ein Mandat vertritt ... Mitglieder	
1 MSP	998	6	166	
2 PUR	651	4	163	
3 ROS	509	4	127	
4 NWM	343	4	86	
5 HRO	717	6	120	
6 SN	381	4	95	
7 SWM	561	4	140	
8 VR (KV VR + KV HST)	559	4	140	
9		0		

Ausdrücklich wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass im Delegiertenwahlkreis VR sowohl die Delegierten zum 4. Bundesparteitag als auch die VertreterInnen zur Aufstellung der EU-Liste auf einer Versammlung aller Mitglieder der Kreisverbände Vorpommern-Rügen und Stralsund zu wählen sind. Gleiches gilt in diesem Delegiertenwahlkreis bei der Besetzung der Mandate für den Landesausschuss 2014/2015 – siehe LV Beschluss aus dem Januar 2013.

Im Umlaufverfahren hatte der Landesvorstand bereits im April beschlossen, dass DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern für die Besetzung des Landeswahlausschusses für die Bundestagswahl 2013 seinen Landesgeschäftsführer und Leiter des Wahlbüros Kay Kröger

als Mitglied und André Walther aus dem Kreisverband Schwerin als stellv. Mitglied vorschlägt. Eine Berufung des Landeswahlausschusses durch die Landeswahlleiterin steht noch aus.

Abschließend verständigte sich der Landesvorstand auf die Zeichnungsberechtigung der Wahlvorschläge (hier: Landesliste). Er ermächtigte einstimmig Heidrun Bluhm (Landesvorsitzende), Gabriela Buchholz (Landesschatzmeisterin) und Björn Griese (stellv. Landesvorsitzender) den Wahlvorschlag (Landesliste Bundestag 2013) im Namen des Landesvorstandes zu unterzeichnen.

Die nächste Tagung des Landesvorstandes findet am 21.06.2013 in Neubrandenburg statt. Am Folgetag unterstützt der Landesvorstand zum einen den Kreisparteitag sowie eine geplante Aktion im Rahmen der Aktionswoche „100% sozial – 100% vor Ort“.

Ausführliche Informationen und weitere Termine im Internet unter www.die-linke-mv.de.